

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 15. Mai 2024

475. Liegenschaften Zollstrasse 20/36, Zürich, Gesamtinstandsetzung (Elektroanlagen, Vergabeerhöhung)

Mit RRB Nr. 407/2021 und Beschluss des Kantonsrates vom 29. November 2021 (Vorlage 5703) wurden insgesamt Fr. 53 240 000 (davon Fr. 50 240 000 gebundene Ausgaben und Fr. 3 000 000 neue Ausgaben) für die Gesamtinstandsetzung der Liegenschaften an der Zollstrasse 20/36, Zürich, bewilligt.

Für die Ausführung der Elektroanlagen (Hoch- und Mittelspannungsanlagen) gemäss BKP 231.1 wurde ein offenes Vergabeverfahren durchgeführt. Aufgrund der Prüfung anhand der Eignungs- und Zuschlagskriterien wurden die Leistungen mit RRB Nr. 629/2022 an die Burkhalter Technics AG, Zürich, zum Betrag von Fr. 4 250 000, einschliesslich Unvorhergesehenes, vergeben.

In der weiteren Ausführung sind folgende, nicht vorhersehbare, zusätzlich notwendige Leistungen erforderlich: Die Coronapandemie hat die Digitalisierung am Arbeitsplatz vorangetrieben und somit die Einführung von mobilem und hybridem Arbeiten beschleunigt, was zu Anpassungen in Bezug auf Elektroinstallationen und Elektroanlagen im Arbeitsplatzkonzept führt. Das überarbeitete Arbeitsplatzkonzept stützt sich auf das Konzept der neuen Arbeitswelten des Projekts Walche Zürich (vgl. RRB Nr. 1384/2023) und ist auf dem neuesten Stand der Technik. Die Bestellungsänderung erfolgte während der Ausführungsphase und führt zu Mehrkosten beim Elektrounternehmen. Durch die dadurch entstandene Bauzeitverzögerung und -verlängerung und Bauablaufstörungen entstehen zusätzliche Kosten.

Weiter sind während der Umbauarbeiten zusätzliche, zuvor nicht bekannte asbesthaltige Materialien zum Vorschein gekommen, was zusätzliche elektrische Bauprovisorien für die Asbestsanierung nach sich gezogen hat. Auch sind während der Ausführung zusätzliche verschärfende Vorschriften in den Bereichen der Brandmeldeanlage und des Blitzschutzes auferlegt worden.

Die Zusatzleistungen gemäss Kostenzusammenstellung vom 28. März 2024 müssen durch das bereits beauftragte Unternehmen durchgeführt werden, was eine effiziente Umsetzung gewährleistet. Die Leistungen müssen somit der Burkhalter Technics AG, Zürich, in Auftrag gegeben werden, weshalb gestützt auf Art. 21 Abs. 2 lit. e der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (LS 720.1) die Vergabesumme für die Ausführung der Elektroanlagen von Fr. 4 250 000 um Fr. 350 000 auf Fr. 4 600 000 (einschliesslich Unvorhergesehenes) zu erhöhen ist.

Die Vergabesumme ist durch den Objektkredit gedeckt und geht zu-
lasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegen-
schaften Verwaltungsvermögen.

Auf Antrag der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Der Betrag der Vergabe an die Burkhalter Technics AG, Zürich,
gemäss RRB Nr. 629/2022 wird für die Ausführung der Elektroanlagen
für die Gesamtinstandsetzung der Liegenschaften an der Zollstrasse 20/36,
Zürich, von Fr. 4 250 000 auf Fr. 4 600 000, einschliesslich Unvorhergese-
henes, erhöht.

II. Der Betrag geht zulasten der Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegen-
schaften Verwaltungsvermögen.

III. Mitteilung an die Baudirektion.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli